

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Band:** 52 (2010)  
**Heft:** 307  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 55  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung  
Marketing, Fundraising**  
Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd ege  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 234 52 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Druck, Ausrüsten, Versand:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Jürgen Kasten, Frank Arnold,  
Johannes Binotto, Michael  
Pekler, Gerhard Midding,  
Martin Girod, Michael  
Ranze, Sascha Lara Bleuler,  
Doris Senn, Bettina Spoerri,  
Pierre Lachat, Erwin Schaar,  
Thomas Binotto

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Cinélibre, Bern; Trigon-  
Film, Ennetbaden; Thomas  
Binotto, Schaffhausen;  
Ascot Elite Entertainment,  
Cinémathèque suisse,  
Dokumentationsstelle  
Zürich, Filmcoopi, Frenetic  
Films, Pathé Films, Xenix  
Filmverleih, Zürich

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schuere-verlag.de  
www.schuere-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

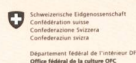
**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 1010  
achtmal.  
Jahresabonnement  
CHF 69.- (inkl. MWST) /  
Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

© 2010 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang  
Der Filiberater 70. Jahrgang  
ZOOM 62. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



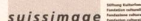
**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



**Suissimage**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## Kurz belichtet



Agnès Varda in  
LES PLAGES D'AGNÈS  
Regie: Agnès Varda



DER LAUF DER DINGE  
von Peter Fischli und David Weiss

### Agnès Varda

«Es stimmt in vielerlei Hinsicht, dass sich Agnès Varda in ihrem langen Künstlerleben immer wieder neu erfunden hat.» (Marli Feldvoss in ihrem ausführlichen Porträt in Filmbulletin 4.09) Das Stadtkino Basel zeigt im Juni/ Juli-Programm eine schöne Auswahl aus dem vielfältigen Werk der Autorin. Sie reicht von LA POINTE COURTE, ihrem Erstling, den der Filmhistoriker Georges Sadoul als den «tatsächlich ersten Film der Nouvelle vague» bezeichnete, über etwa CLÉO DE 5 À 7, LE BONHEUR, KUNG FU MASTER bis zu ihrem jüngsten Werk, LES PLAGES D'AGNÈS von 2008, ein verspielter und poetischer Rückblick auf ihr Leben. Ebenfalls zu sehen sind SANS TOIT NI LOI mit der jungen Sandrine Bonnaire, JACQUOT DE NANTES, ihre Hommage an ihren Lebensgefährten Jacques Demy und der Essayfilm LES GLANEURS ET LA GLANEUSE. Im Rahmen der Art Basel (16. bis 20. 6.) ist in der Sektion «Art Unlimited» eine Installation von Agnès Varda zu sehen.

Agnès Varda wird nach Basel kommen: Am Mittwoch, 9. Juni, findet anschliessend an die Vorpremiere von LES PLAGES D'AGNÈS ein ausführliches Gespräch zwischen ihr und Martin Girod statt, und am Sonntag, 13. Juni, kommentiert Agnès Varda ihre Kurzfilme L'OPÉRA MOUFFE, DU CÔTÉ DE LA CÔTE, ULYSSE und SALUT LES CUBAINS.

www.stadtkino.ch

### Der Lauf der Dinge

Das Kunsthaus Zürich feiert sein hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben Peter Fischli und David Weiss der Institution eine Jubiläumsmarke geschenkt. Das Kunsthaus wiederum präsentiert diese Briefmarke bis zum 28. August mit andern Werken

von Fischli/Weiss. Parallel zur Fotoserie «Stiller Nachmittag» sind das Video DER LAUF DER DINGE und sein MAKING OF im Kunsthaus zu sehen. Hingehen, schauen, sich freuen und sich köstlich amüsieren!

www.kunsthau.ch

### Neoliberalismus

Als Premiere zeigt das Filmpodium Zürich im Juni L'ENCERCLEMENT – LA DÉMOCRATIE DANS LES RETS DU NÉOLIBÉRALISME von Richard Brouillette. Unter dem Titel «Der Neoliberalismus, Heils- oder Irrlehre?» bietet am Freitag, 11. Juni, gleichenorts ein Podiumsgespräch Gelegenheit, sich mit den Thesen des Films auseinanderzusetzen. Die Gesprächsrunde ist mit Jörg Baumberger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Uni St. Gallen, Daniel Binswanger, Redaktor von «Das Magazin», Reiner Eichenberger, Ordinarius für Finanz- und Wirtschaftspolitik an der Uni Freiburg, und Frank A. Meyer, Journalist Ringier-Verlag, besetzt.

www.filmpodium.ch

### NIFFF

Vom 4. bis 11. Juli findet bereits zum zehnten Mal das Neuchâtel International Fantastic Film Festival statt. Die Sektion Panorama gilt unter dem Titel «L'ombre d'un doute» der fantastischen Seite des Schweizer Films: Die spannende Reihe reicht von DIE EWIGE MASKE von Werner Hochbaum (1935) über LA PALOMA von Daniel Schmid, MACAO von Clemens Klopfenstein und MARTHAS GARTEN von Peter Liechti bis zu CARGO von Ivan Engler und TANNÖD von Bettina Oberli und geht fantastischen Elementen bei Fredi M. Murer, Jean-Louis Roy, Alain Tanner und Jean-Luc Godard nach. Konferenzen und Debatten sollen das Thema vertiefen.